



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeimeldungen Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

Verkehrsunfall

In der Bernburger Straße ereignete sich am Freitagnachmittag, gegen 15.05 Uhr, ein Verkehrsunfall. Zwei PKW hielten an einer Ampel verkehrsbedingt. Eine Straßenbahn fuhr den ersten Erkenntnissen zufolge auf einen der PKW auf, wodurch dieser auf das vor ihm stehende Fahrzeug geschoben wurde. Insgesamt vier Insassen der beiden Autos wurden leicht verletzt. Der Straßenbahnfahrer wurde leichtverletzt in eine halleische Klinik gebracht. Es entstand Sachschaden an allen beteiligten Fahrzeugen. Einer der PKW musste abgeschleppt werden. Aufgrund dieser Bergungsarbeiten war der Straßenbahnverkehr in das Stadtzentrum für circa 90 Minuten nicht möglich. Die Unfallursachenermittlung dazu dauert noch an.

Sachbeschädigungen durch Feuer

Freitagabend, gegen 21.50 Uhr, entwickelte sich Rauch aus einer Mülltonne in der Emil-Abderhalden-Straße. Die Feuerwehr löschte. Der Inhalt dieser Tonne qualmte. Das Behältnis selbst brannte nicht. Verletzt wurde niemand.

Kurze Zeit später, gegen 22.15 Uhr, wurde in der Pfarrstraße ein noch glimmender Mülleimer gemeldet. Auch hier löschte die Feuerwehr. In den beiden Fällen ermittelt die Kripo nun, gegen noch unbekannte Täter, wegen Sachbeschädigung durch Feuer.

Ohne Fahrerlaubnis einen Verkehrsunfall verursacht

Im Ernst-Barlach-Ring ereignete sich Freitag, 23.30 Uhr, ein Verkehrsunfall. Ein 25-jähriger stieß, ersten Erkenntnissen zufolge, beim Rangieren an ein parkendes Fahrzeug. Es entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand. Wie sich herausstellte, ist der Fahrzeugführer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Jetzt ermittelt die Kripo wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Die Fahrzeugschlüssel wurden aus gefahrenabwehrrechtlichen Gründen sichergestellt.

Kontrolliert

Ein 24-jähriger-E-Scooter-Fahrer wurde am Samstag, gegen 18.15 Uhr am Südstadtring angehalten, weil er ohne Versicherungskennzeichen fuhr. Der junge Mann hatte zudem Drogen dabei, die dann beschlagnahmt wurden. Jetzt muss er mit Strafverfahren gegen sich rechnen.

Ein 21-jähriger-E-Scooter-Fahrer wurde Samstagvormittag, gegen 11.20 Uhr, in der Freyburger ohne Versicherungskennzeichen festgestellt. Er durfte nicht weiterfahren. Zudem führte der junge Mann ein Einhandmesser bei sich, welches sichergestellt wurde. Verfahren sind eingeleitet.

In der Grenzstraße ist Samstagvormittag, 10.50 Uhr, eine 29-jährige E-Scooter-Fahrerin festgestellt worden, an deren Elektrokleinstfahrzeug kein gültiges Versicherungskennzeichen angebracht war. Die Ermittlungen dazu laufen.

Ein 40-jähriger Fußgänger wurde Samstagfrüh, gegen 07. 15 Uhr, am Riebeckplatz kontrolliert. Der Mann hatte Drogen dabei. In seiner Wohnung wurden auch Drogen gefunden. Die illegalisierten Substanzen wurden dann beschlagnahmt. Jetzt ermittelt die Kripo gegen ihn.

Tragischer Verkehrsunfall

Auf der Europachaussee auf Höhe der Camillo-Irmscher-Straße ereignete sich Samstagnachmittag, gegen 16.15 Uhr ein Verkehrsunfall, wobei ein 56-jähriger Kradfahrer aus bislang noch ungeklärter Ursache von der Fahrbahn rutschte und stürzte. Dabei wurde der Mann schwerstverletzt in eine Klinik von Halle (Saale) gebracht. Es besteht Lebensgefahr. Das Krad wurde sichergestellt. Der genaue Sachschaden kann bislang noch nicht beziffert werden. Es erfolgte eine sehr umfangreiche Unfallaufnahme. Es kam in diesem Bereich zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Unter Alkohol auf Tour

In der Merseburger Straße wurde Sonntagnacht, 01.20 Uhr, eine 23-jährige-E-Scooter-Fahrerin angehalten und kontrolliert. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als 1,1 Promille. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und daraufhin in einer Klinik durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde ihr untersagt.

Sonntagfrüh, gegen 04.05 Uhr kontrollierten Polizisten in der Merseburger Straße einen 29-jährigen Fahrradfahrer, weil er auffällig fuhr. Ein sodann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als 1,6 Promille. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und daraufhin in einer Klinik durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde untersagt. In beiden Fällen sind Strafverfahren eingeleitet worden.

Polizeirevier Saalekreis

Drogen dabei

Am Freitagnachmittag kontrollierten Polizisten in Merseburg, Dammstraße, einen 25-jährigen Fußgänger. Der Mann führte

illegale Drogen und einen Schlagring bei sich. Die Substanzen und die verbotene Schlagwaffe wurden beschlagnahmt. Gegen den Mann wird nun wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittel- und das Waffengesetz ermittelt.

In der Teichstraße von Merseburg ist am Freitagnachmittag ein 27-jähriger Radler angehalten und kontrolliert worden. Bei ihm sind illegalisierte Substanzen und ein dazugehöriger Gegenstand gefunden worden. Beides wurde beschlagnahmt. Jetzt ermittelt die Kripo gegen den Fahrradfahrer.

In der Leunatorstraße von Leuna wurden am Freitagabend zwei Personen festgestellt. Einer von ihnen hatte einen „Joint“ bei sich. Dieser wurde beschlagnahmt. Gegen den 21-Jährigen wird nun ermittelt.

Radlader brennt in einer Scheune

Im Ortsteil Schafstädt, Julius-Häßler-Straße, kam es Freitag, gegen 15.00 Uhr, zu einem Brand eines Teleskopradladers in einer Scheune. Das Feuer breitete sich rasch über die gesamte Scheune aus. Verletzt wurde ein 51-Jähriger, der in eine Klinik nach Querfurt gebracht wurde. Der Schaden des Radladers wird auf etwa 70.000 € und an der Scheune auf circa 80.000 € geschätzt. Der Brandort wurde beschlagnahmt. Die noch notwendige Brandortursachenermittlung ist für kommende Woche avisiert. Wie es zum Brand kam, ist damit noch Gegenstand andauernder Ermittlungen.

Brand einer Gartenlaube

Im Ortsteil Gröbers brannte Samstagabend, gegen 22.30 Uhr eine Gartenlaube. Unbekannte Täter setzten den ersten Erkenntnissen zufolge das Gebäude auf noch nicht bekannte Art und Weise in Brand. Die Laube brannte vollständig nieder. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 10.000 €. Am Ort war die freiwillige Feuerwehr aus Gröbers. Die Kripo ermittelt bereits.

Kontrollen

In Merseburg, König-Heinrich-Straße, wurde in der Freitagnacht, gegen 23.35 Uhr, ein 30-jähriger Radler gesehen. Den folgenden polizeilichen Aufforderungen anzuhalten, kam der Mann zunächst nicht nach. Auf Höhe des Bahnhofs in Merseburg wurde der Mann dann gestellt. Das mitgeführte Fahrrad war zur Fahndung ausgeschrieben. Es wurde sichergestellt. Jetzt ermittelt die Kripo.

Kurz zuvor, 23.30 Uhr, wurde in der Erzbergstraße von Merseburg ein 18-jähriger Radler angehalten und kontrolliert. Er hatte Drogen dabei, welche daraufhin sichergestellt wurden. Auch gegen ihn wird ermittelt.

In der Hermann-Duncker-Straße von Teutschenthal wurde Freitagabend, 18.15 Uhr ein Moped festgestellt, dessen Versicherungskennzeichen nicht mehr gültig war. Es wurde sichergestellt. Gegen den Halter wird ermittelt.

Sonntagnacht, gegen 01.05 Uhr, wurde in Merseburg, Markt, ein 27-jähriger Fußgänger kontrolliert. Der Mann hatte Drogen

dabei, die beschlagnahmt wurde. Gegen den Mann wird nun ermittelt.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Mit Drogen unterwegs

In der Beuditzstraße von Weißenfels wurde Freitagabend ein Fahrradfahrer kontrolliert. Der 32-jährige hatte einen Joint dabei, welcher beschlagnahmt wurde. Wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ist ein Verfahren gegen den Radler eingeleitet worden.

Weil die nötigen lichttechnischen Einrichtungen fehlten, wurde Freitagnacht in Weißenfels, Beuditzstraße, ein 29-jähriger Radler angehalten und kontrolliert. In einem Rucksack führte der Mann Drogen mit sich, die beschlagnahmt wurden.

In Zeitz, Paul-Rohland-Straße, wurde ein 30-jähriger Fahrradfahrer am Samstag, gegen 02.40 Uhr, kontrolliert. Der Mann hatte illegalisierte Substanzen bei sich, welche beschlagnahmt wurden.

In Weißenfels, Drei Wege, wurde Sonntag, 04.40 Uhr, ein 29-jähriger Mann mit seinem Fahrrad festgestellt. Er hatte Drogen dabei, die beschlagnahmt wurden. Ermittlungsverfahren wurden in allen drei Fällen eingeleitet.

Verkehrsunfall

Auf der Bundesautobahn 9 in Fahrtrichtung Berlin ereignete sich Samstag, 07.20 Uhr bei Dehlitz (Saale) ein Verkehrsunfall. Ein 22-jähriger Audi-Fahrer stieß, ersten Erkenntnissen zufolge, auf den Heckbereich eines 33-jährigen Citroen-Fahrers. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 9.000 €. Der Audi musste abgeschleppt werden. Beide Personen wurden ambulant medizinisch versorgt. Der Standstreifen war zeitweise blockiert, ansonsten gab es keine weiteren Verkehrsbeeinträchtigungen.

Ohne Erlaubnis unterwegs

Auf der Bundesautobahn 9 in Fahrtrichtung München wurde Freitag, gegen 14.30 Uhr ein LKW auf dem Seitenstreifen festgestellt. Dem Fahrzeugführer musste die Weiterfahrt untersagt werden, da der 54-jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Die Ermittlungen dazu laufen.

Auf der Bundesstraße 87 in Naumburg wurde Freitagabend ein 24-jähriger als Führer eines Kleinkraftrades festgestellt. Der junge Mann versuchte sich der Verkehrskontrolle zu entziehen. Nach kurzer Nacheile wurde das Fahrzeug angehalten und der Fahrer kontrolliert. Wie sich herausstellte, führte der Mann das Fahrzeug, ohne im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis zu sein. Gegen ihn ermittelt nun die Kripo.

In Saubach, Kahlwinkeler Straße, wurde Samstagvormittag ein 15-jähriger als Kleinkraft-Fahrer mit seinem Sozium kontrolliert. Der junge Mann ist nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Dem Erziehungsberechtigten wurden das Fahrzeug und der Jugendliche übergeben.

In Naumburg, Wenzelsstraße, ist Sonntag, gegen 00.15 Uhr, ein 54-jähriger Ford-Fahrer festgestellt worden. Am „Reußenplatz“ wurde er kontrolliert. Es stellte sich heraus, dass der Fahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist.

Samstagnachmittag, gegen 14.10 Uhr, fuhr ein Traktor mit Anhänger im Ortsteil Klosterhäsel, Bad Bibraer Straße / Naumburger Straße aus der Richtung Pleismar ohne notwendige Kennzeichen, weder am Zugfahrzeug, noch am Anhänger. Der 20-jährige Fahrer versuchte sich der Kontrolle zunächst zu entziehen, konnte erst nach dezidierten Aufforderungen von den Beamten zum Anhalten gebracht werden. Eine Kontrolle hat ergeben, dass der Anhänger technische Mängel aufwies und der junge Fahrer nicht die erforderliche Fahrerlaubnis hat. Das Gespann wurde abgestellt. Die Kripo hat in allen Fällen die Ermittlungen übernommen.

Berauscht am Steuer

Ein 28-jähriger Autofahrer wurde Samstag, gegen 03.20 Uhr, in Laucha an der Unstrut, Eckartsbergaer Straße, angehalten und kontrolliert. Ein sodann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen erhöhten Wert. Die Entnahme einer Blutprobe erfolgte in einer Klinik von Querfurt. Weiterfahren durfte er danach nicht. Der Mann muss nun mit einem Verfahren gegen sich rechnen.

Eine 24-jährige Autofahrerin wurde Samstag, 03.25 Uhr, in Naumburg, Bahnhofstraße, angehalten und kontrolliert, weil sie in auffälliger Fahrweise unterwegs gewesen ist. Die Frau besitzt keine gültige Fahrerlaubnis und hatte mehr als 2 Promille Atemalkohol intus. Zudem führte sie das Auto unter Drogeneinfluss. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik von Naumburg durchgeführt. Gegen sie ermittelt nun die Kripo.

In Naumburg, Weißenfelser Straße, wurde ein 42-jähriger Radler Sonntag, gegen 00.45 Uhr, kontrolliert. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als 1,6 Promille. Zur nötigen Blutprobenentnahme ist er in eine Klinik gebracht worden. Weiterfahren durfte er danach nicht. Gegen den Mann wird nun ermittelt.

Samstagabend, gegen 21.25 Uhr, wurde ein 54-jähriger Ford-Fahrer in Laucha an der Unstrut, Tannengärten, angehalten und kontrolliert. Ein Test ergab, dass der Fahrer unter Alkohol stand. Die nötige Blutprobenentnahme wurde in einer Klinik von Querfurt durchgeführt. Der Führerschein wurde sichergestellt. Ein Strafverfahren ist eingeleitet worden.

Radler mit Springmesser unterwegs

In Naumburg, Freyburger Straße, wurde am Samstag, gegen 14.10 Uhr ein 20-jähriger Fahrradfahrer angehalten und kontrolliert. Er führte ein Springmesser bei sich, welches sichergestellt wurde. Ein Verfahren ist eingeleitet.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Verkehrsunfall

Freitagnachmittag, 16.40 Uhr, kam es in Bornstedt, Karl-Marx-Straße, zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Auto und einem fahrradfahrenden Kind. Ersten Erkenntnissen zufolge befuhr die 64-jährige Autofahrerin die Karl-Marx-Straße in Richtung Schlossbergstraße. Ein 10-jähriger fuhr mit seinem Fahrrad auf die Straße. Es kam zum Zusammenstoß, wodurch das Kind leicht verletzt und medizinisch vor Ort versorgt wurde. Der Junge wurde an seine Erziehungsberechtigte übergeben. Es entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen. Die Unfallursachenermittlung dauert an.

Brände in Mehrfamilienhäusern

Am Freitagmittag, gegen 13.05 Uhr, gerieten aus bislang noch ungeklärter Ursache vier Kellerräume in der Lutherstadt Eisleben, Steigerstraße, in Brand. Rauchgas verbreitete sich im Treppenhaus. Beschädigungen an der Hauptelektroleitung waren die Folge, wodurch die Wohnungen derzeit nicht mehr bewohnbar sind. Zehn Personen aus diesem Haus wurden evakuiert. Die Mieter des Objekts konnten schnell anderweitig untergebracht werden. Der Sachschaden wird auf etwa 30.000 € geschätzt. Neun Personen des Nachbarhauses mussten vorsorglich zeitweise evakuiert werden. Nach dem Abschluss der Löscharbeiten, konnte diese wieder in ihre Wohnungen. Es waren die freiwilligen Feuerwehren aus der Lutherstadt Eisleben und Helfta mit acht Fahrzeugen und insgesamt 16 Kameraden im Einsatz. Auch ein Rettungswagen und ein Notarzt waren vor Ort. Eine Person wurde verletzt und ambulant vor Ort medizinisch versorgt. Der Brandort wurde daraufhin beschlagnahmt. Die Brandortuntersuchung erfolgt.

In Helbra, Mittelstraße, kam es Samstag, 04.20 Uhr, zu einem Brand in einer Wohnung. Es handelt sich um ein doppelgeschossiges und älteres Gebäude mit Flachdach, welches durch die Feuerwehr entfernt werden musste. Durch den Brand ist das Objekt stark beschädigt worden. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wird mit etwa 30.000 € beziffert. Neun freiwillige Feuerwehren aus den Orten von Klostermansfeld, Helbra, Ahlsdorf, Gerbstedt, Bornstedt, Kreisfeld, Wimmelburg, Helfta und Blankenheim waren mit insgesamt 18 Fahrzeugen und 83 Kameraden sowie einem Rettungswagen im Einsatz. Das Objekt ist einsturzgefährdet. Für die kommende Woche ist die Brandortuntersuchung vorgesehen. In den beiden Fällen ermittelt die Kripo jeweils wegen eines Branddeliktes.

Ohne Versicherung auf Tour

In Wolferstedt wurde in der Freitagnacht, gegen 23.50 Uhr, ein 26-jähriger E-Scooter-Fahrer angehalten und kontrolliert. An dem Fahrzeug war kein nötiges Versicherungskennzeichen angebracht. Der Mann stand, einem Drogenschnelltest zufolge, unter dem Einfluss berauschender Mittel. Die Entnahme einer Blutprobe wurde sodann angeordnet und in einer Klinik von Sangerhausen zeitnah durchgeführt. Wegen der Verstöße wird ermittelt.

Tragischer Verkehrsunfall

Auf der Bundesstraße 85 (B 85) bei Bad Frankenhausen in Richtung Kelbra hat sich Samstag, 14.15 Uhr, ein tragischer Verkehrsunfall ereignet. Eine 53-jährige Autofahrerin befuhr den ersten Erkenntnissen zufolge die B 85 aus Richtung Bad Frankenhausen in Richtung Kelbra und stieß beim Linksabbiegen, auf den Parkplatz „Biker-Oase“, mit einem 26-jährigen Kradfahrer zusammen, der aus Richtung Kelbra kam. Dabei wurde der junge Mann tödlich verletzt. Durch Trümmerteile wurde ein 42-jähriger Kradfahrer, der sich auf dem Parkplatz befand, leicht verletzt. Er und die Autofahrerin wurden ambulant medizinisch vor Ort versorgt. Zunächst haben thüringer Polizeikräfte die Landespolizei Sachsen-Anhalts bei den Erstmaßnahmen unterstützt. An allen beteiligten Fahrzeugen entstand insgesamt ein Sachschaden in Höhe von etwa 17.500 €. Für die Zeit der Unfallaufnahme und die Bergung wurde die B 85 über vier Stunden voll gesperrt. Es erfolgte eine sehr umfangreiche Verkehrsunfallaufnahme. Neben den Polizisten, waren auch zwei freiwillige Feuerwehren aus Steinhilberlen und Bad Frankenhausen sowie ein Notarzt und ein Rettungswagen zum Einsatz vor Ort.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de